

EWB-Fachtagung 2024

NEUES BMF-Schreiben zu Einzelwertberichtigungen • Problemfelder & Streitfragen zur EWB-Bildung/-Auflösung aus Sicht Kredit-/Betriebsprüfungspraxis

Aktuelle Problemfelder und Streitfragen zur EWB-Bildung/-Auflösung aus Sicht der Kredit- und Betriebsprüfungspraxis • Aktueller NEUER BMF-Entwurf zu "Einzelwertberichtigungen bei Kreditinstituten" • Auswirkungen der aktuellen Krise auf die EWB-NEU-Bildung!

- Zunehmende Komplexität und Gegenläufigkeit der Rahmenbedingungen bei der Bildung von EWBs (Steuer- vs. Handels- vs. Aufsichtsrecht)
- Aktueller NEUER BMF-Entwurf zu "Einzelwertberichtigungen bei Kreditinstituten"
- Inwiefern werden aktuell gebildete "Corona/Krisen-EWBs" als eine voraussichtlich dauerhafte Wertminderung steuerlich anerkannt?
- Zahlreiche Streitpunkte in Prüfungen rund um die Frage ausreichender Leistungsstörungen: mangelnde Kapitaldienstfähigkeit steuerlich für EWB nicht ausreichend
- Überblick über die praxisrelevanten steuerverschärfenden Tatbestände zur Neubildung und (Teil-)Auflösung von EWBs – Wo liegen aus Praktiker- und Prüfersicht die Knackpunkte?
- IDW ERS BFA 7: Bilanzierung von Pauschalwertberichtigungen im handelsrechtlichen Jahresabschluss der Kreditinstitute – Ermittlung des „Lifetime-Expected Loss“ für bestimmte zinstragende Vermögensgegenstände und Eventualverbindlichkeiten – Bestimmung des Bonitätsprämienbarwerts dieser Finanzinstrumente
- Achtung: Elektronischer Datenzugriff seitens der Finanzverwaltung auf prüfungsrelevante bankinterne EWB-Daten – im Fokus: Vorhandensein von Leistungsstörungen und Sicherheitenbewertung
- Vielfältige neue Auswertungsmöglichkeiten (quasi per Knopfdruck) für die Steuerprüfer – hohe Wertkorrektur-Risiken und damit Nachzahlungsrisiken
- Mindestanforderungen und „steuerschädliche“, weit verbreitete Formulierungen in Kreditakten – Erfahrungen aus der Prüfungspraxis
- Aktuelle Erkenntnisse zu Problembereichen in den Betriebsprüfungen

Risikovorsorge in der aufsichtsrechtlichen Prüfungspraxis • § 44er Werthaltigkeitsprüfungen („PAAR“) • Aktuelle Erkenntnisse

- Mindestanforderungen an die Risikovorsorge aus den aktuellen (neuen) MaRisk-Vorgaben (u. a. verschärfte Anforderungen bei der Bestimmung der Kapitaldienstfähigkeit)
- Problembereich in Kreditprüfungen bzgl. Risikovorsorge-/EWB-Prozesse – u. a. institutseinheitliche Kriterien/Triggerevents, EWB ≤ Blankoanteil und Schnittstellen zur Sicherheitenbewertung bzw. nachvollziehbare Erlösquoten

1. Tag: 14:30 - 17:30 & 2. Tag
9:00 - 13:00 Uhr -
Referenten u.a.:

Thomas Brockmann

Betriebsprüfer Bankenprüfung
Bundeszentralamt für Steuern (BZST)

Jahrelange Prüfungserfahrung im Bankenbereich. Mitarbeit u.a. an einem Leitfaden als bundesweite Richtlinie für Betriebsprüfungen im Bankenbereich und Mitglied des Expertenteams für die Spezialtaxonomie für Banken sowie Mitglied einer verwaltungsinternen Arbeitsgruppe für den Datenzugriff bei Banken. Gastdozent bei der Bundesfinanzakademie für Steuerthemen im Bankenbereich und langjähriger FCH-Referent und Mitautor unseres EWB-Handbuchs in 4. Auflage.

Karsten Schuiling

Bankgeschäftliche Prüfungen
Deutsche Bundesbank

Seit Oktober 2010 Prüfer, Prüfungsteam- und Prüfungsleiter bei bankgeschäftlichen Prüfungen (u. a. MaRisk, IRBA, PaaR bzw. Credit File Review) im Bereich SI und LSI. Mitarbeit in deutschlandweiten sowie europäischen bankaufsichtlichen Projekten. Langjähriger FCH-Referent zu Themen rund um die bankgeschäftliche Prüfung.

- Prozessuale Folgen der Forbearance-Vorgaben: Ab wann sind EWBs bei Forbearance-Engagements zu bilden?
- Umgang mit Problemkrediten (Sanierungs- und Abwicklungsengagements)
- Anknüpfungspunkt Sicherheitenbewertung: anlassbezogene Neubewertung bei Wechsel der Engagementstrategie von Going auf Gone Concern
- Prüfung aufsichtlich angemessener Risikovorsorge („PAAR“) seitens der Bankenaufsicht – Erweiterung der MaRisk-Kreditgeschäftsprüfungen um eine zusätzliche einzelengagementbezogene Werthaltigkeitskomponente
- Deutlich stärkerer Fokus auf Bewertungsparameter bei Kreditsicherheiten, deren Überprüfungsturnus sowie die Beurteilung der zukunftsbezogenen Kapitaldienstfähigkeit – ggf. mit der Konsequenz eines erhöhten (aufsichtlichen) Risikovorsorgebedarfs Anforderungen an prüfungsfeste EWB-Dokumentationen • Datenqualität als zusätzliches Prüfungsrisiko
- Wesentliche Prüfungshandlungen/-felder in der Risikovorsorge (u.a. EWB-Begründungen, Sicherheitenansatz)

Durch die Teilnahme am Seminar erhalten Sie

12 CPE-Punkte

als Weiterbildungsnachweis für Ihre Zertifizierung

Wenn Sie eine individuelle Beratung zum Thema benötigen, unterstützen wir Sie gerne, klicken Sie hier:

<https://www.fch-gruppe.de/consult>

EWB-Fachtagung 2024

Ich melde mich an zu folgendem Seminar:

EWB-Fachtagung 2024

10.10.2024 - 11.10.2024 (SE2410027)



990,00 €*
Preise für TreuePlus Kunden

Preise für TreuePlus Kunden	
Treue PLUS 15	841,50 €
Treue PLUS 20	792,00 €
Treue PLUS 25	742,50 €

Sie interessieren sich für unser TreuePlus-Rabattmodell?
Infos unter <https://fch-gruppe.de/TreueAngebot>

Wir haben Interesse an einem individuellen **Inhouse-Seminar** für unser Haus zu einem der oben genannten Seminarthemen.



Bitte kontaktieren Sie mich für weitere Informationen

Ich kann nicht am Seminar teilnehmen und bestelle deshalb die Seminarunterlagen als PDF zu den oben angekreuzten Seminaren



(150,00 € *** je Seminardokumentation)

Ich bestelle versandkostenfrei (innerhalb Deutschlands) folgendes Fachbuch:

Name:	<input type="text"/>
Vorname:	<input type="text"/>
Position:	<input type="text"/>
Abteilung:	<input type="text"/>
Firma:	<input type="text"/>
Straße:	<input type="text"/>
PLZ/Ort:	<input type="text"/>
Tel.:	<input type="text"/>
Fax:	<input type="text"/>
E-Mail:	<input type="text"/>
Rechnung an: (Name, Vorname)	<input type="text"/>
(Abteilung)	<input type="text"/>
E-Mail:	<input type="text"/>
Bemerkungen:	<input type="text"/>

Unsere seit vielen Jahren sehr erfolgreiche EWB-Fachtagung erörtert aktuelle Diskussionsfelder, Trends, Prüfungstipps und Problembereiche rund um die EWB-Bildung sowie die Anforderungen an prüfungsfeste EWB-Dokumentation/-Prozesse aus Sicht der aktuellen Kredit- und (Betriebs-)Prüfungspraxis. Die Komplexität der Anforderungen für die Risikovorsorge hat aktuell weiter zugenommen, u. a. durch neues BMF-Schreiben zu "EWBs bei Kreditinstituten, die Forbearance-Vorgaben und die aktuellen Werthaltigkeitsprüfungen seitens der Bankenaufsicht, die vielfach zu zusätzlichen „aufsichtsrechtlichen“ EWBs führen können. Auch die Möglichkeiten der Finanzverwaltung, quasi „per Knopfdruck“ auf prüfungsrelevante, bankinterne Sicherheiten-/EWB-Daten (u. a. Verkehrswerte) zuzugreifen und damit vielfältige Auswertungsmöglichkeiten vorzunehmen, verdeutlichen vielfach noch verkannte Risiken.

10.10.2024 14:30 bis 17:30 Uhr

11.10.2024 09:00 bis 13:00 Uhr

Im Teilnahmeentgelt enthalten: Seminardokumentation als PDF, Erfrischungen und Mittagessen sowie die Abendveranstaltung. Ihre Teilnahmebestätigung und die Seminardokumentation als PDF finden Sie in Ihrem persönlichen Nutzerbereich unter meinFCH.

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag innerhalb von 30 Tagen nach Zugang der Rechnung.

Eine Stornierung Ihrer Anmeldung ist nicht möglich. Eine kostenfreie Vertretung durch Ersatzteilnehmer beim gebuchten Termin dagegen schon. Der Name des Ersatzteilnehmers muss dem Veranstalter jedoch spätestens vor Seminarbeginn mitgeteilt werden.

Bei Absage durch den Veranstalter wird das volle Seminarentgelt erstattet. Darüber hinaus bestehen keine Ansprüche, wenn die Absage mindestens zwei Wochen vor dem Seminartermin erfolgt. Änderungen des Programms aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Durch die Teilnahme am Seminar erhalten Sie 12 CPE-Punkte als Weiterbildungsnachweis für Ihre Zertifizierung

* zzgl. 19 % MwSt. ** inkl. 7 % MwSt. *** zzgl. 7 % MwSt.

Fach-/Produktinformationen und Datenschutz

Die FCH AG und ihre Dienstleister (z. B. Lettershop) verwenden Ihre personenbezogenen Daten für die Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen ausgewählte Fach- und Produktinformationen per Post zukommen zu lassen. Sie können der Verwendung Ihrer Daten jederzeit durch eine Mitteilung per Post, E-Mail oder Telefon widersprechen.

Senden Sie mir bitte Fach- und Produktinformationen sowie die Banken-Times SPEZIAL für meinen Fachbereich kostenfrei an meine angegebene E-Mail Adresse (Abbestellung jederzeit möglich).

Senden Sie uns Ihre Bestellung per Mail an:

info@fch-gruppe.de

oder schriftlich an:

FCH AG

Im Bosseldorn 30, 69126 Heidelberg

Fax: +49 6221 99898-99

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

+49 6221 99898-0

oder unter www.FCH-Gruppe.de